

Degulor MO

Material-Nr		Version	1.1
Spezifikation	102682	Überarbeitet am	02.01.2002
VA-Nr		Druckdatum	30.03.04
		Seite	1 von 6

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname	:	Degulor MO
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe

• Gold		65,50%	
CAS-Nr.	7440-57-5	EG-Nr.	231-165-9
• Platin		8,90%	
CAS-Nr.	7440-06-4	EG-Nr.	231-116-1
• Palladium		1,00%	
CAS-Nr.	7440-05-3	EG-Nr.	231-115-6
• Iridium		0,10%	
CAS-Nr.	7439-88-5	EG-Nr.	231-095-9
• Silber		14,00%	
CAS-Nr.	7440-22-4	EG-Nr.	231-131-3
• Kupfer		10,00%	
CAS-Nr.	7440-50-8	EG-Nr.	231-159-6
• Zink		0,50%	
CAS-Nr.	7440-66-6	EG-Nr.	231-175-3
Symbol(e):	F	R-Sätze	R15, R17

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Zinkoxid-Rauch wird bei der Verarbeitung frei
Beim Schmelzen, Löten und Schleifen:
Stäube und Dämpfe: nicht einatmen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Stäube und Dämpfe:
Frischlufzufuhr.

Degulor MO

Material-Nr		Version	1.1
Spezifikation	102682	Überarbeitet am	02.01.2002
VA-Nr		Druckdatum	30.03.04
		Seite	2 von 6

Augenkontakt

Stäube und Dämpfe:

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

alle Löschmittel geeignet

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Angaben

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

keine

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Staub nicht einatmen.

Objektabsaugung.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Beim Auftreten von Staub / Dampf: Persönliche Schutzausrüstung tragen

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten****• Platin**

CAS-Nr. 7440-06-4

EG-Nr.

231-116-1

Grenzwerte

1 mg/m³
einatembare Fraktion

MAK(TRGS 900)

1 mg/m³

Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)

• Silber

CAS-Nr. 7440-22-4

EG-Nr.

231-131-3

0,1 mg/m³

MAK(TRGS 900)

Kurzzeitwert

4
einatembare Fraktion

0,1 mg/m³

Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)

Degulor MO

Material-Nr		Version	1.1
Spezifikation	102682	Überarbeitet am	02.01.2002
VA-Nr		Druckdatum	30.03.04
		Seite	3 von 6

• **Kupfer**

CAS-Nr.	7440-50-8	EG-Nr.	231-159-6
	1 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
	einatembare Fraktion		
	0,1 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
	4		
	Rauch		

• **Zinkoxid**

CAS-Nr.	1314-13-2	EG-Nr.	215-222-5
Grenzwerte	5 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
	Rauch		

Technische Schutzmaßnahmen

Zinkoxid-Rauch wird bei der Verarbeitung frei
Beim Schmelzen, Löten und Schleifen:
Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Staubmaske mit Partikelfilter P2 anlegen.

Handschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz
Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.
Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen.
Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	fest
Farbe	gelb
Geruch	geruchlos

Degulor MO

Material-Nr		Version	1.1
Spezifikation	102682	Überarbeitet am	02.01.2002
VA-Nr		Druckdatum	30.03.04
		Seite	4 von 6

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich 900 - 990 °C

Dichte 15,6 g/cm³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen Keine Einschränkungen

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Weitere Angaben Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Verhalten in Umweltkompartimenten****Ökotoxische Wirkungen****Weitere Angaben zur Ökologie**Weitere Angaben: Stäube und wasserlösliche Formen der Legierung:
Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Wiederverwendung nach Aufarbeitung.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Weitere Angaben Gemäß Richtlinie 67/548/EWG, Anhang VI (9.3) ist eine Kennzeichnung nicht erforderlich.

Nationale Vorschriften

Degulor MO

Material-Nr		Version	1.1
Spezifikation	102682	Überarbeitet am	02.01.2002
VA-Nr		Druckdatum	30.03.04
		Seite	5 von 6

Wassergefährdungsklasse nicht wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 1

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben werden. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben. Wir verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.

Degulor MO

Material-Nr		Version	1.1
Spezifikation	102682	Überarbeitet am	02.01.2002
VA-Nr		Druckdatum	30.03.04
		Seite	6 von 6